

Nennformular für Landes- und Staatsmeisterschaft

Klubname:				Klubnummer:		
Filmtitel:				Vorführ Nr. LM:		
Autor:				Vorführ Nr. STM:		
Jeunesse (bis 25 Jahre)	Wenn ja, dann Geburtsdatum eintragen:					
Straße:		PLZ:		Ort:		
E-Mail:			Tel.Nr.			
Siehe Erklärung	Videoformat:	<input type="checkbox"/> 4:3 <input type="checkbox"/> 16:9				
	Medium:					
Ein abweichendes Format oder Medium muss unbedingt im Vorfeld mit dem Ausrichter abgeklärt werden!						
Für Jugendliche geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet <input type="checkbox"/>			Filmlänge: Minuten (aufgerundet)			
Ich bin einverstanden, dass bei Nichtabholung der Preis auf meine Kosten zugesendet wird?					<input type="checkbox"/> Ja	
Kurze Inhaltsangabe:						
Wenn der Film nicht rechtzeitig eingereicht wird, gilt dies als Zurückziehung der Nennung. Der Autor erklärt, im Besitz sämtlicher Bild- und Tonrechte zu sein und den Veranstalter in jedem Fall schad- und klaglos zu halten. Er bestätigt, den Film vor der Landesmeisterschaft keinen kommerziellen Zwecken zugeführt zu haben. Die Wettbewerbsbestimmungen des VÖFA werden akzeptiert.				Datum:		
				Unterschrift des Autors:		
				Eigenhändige Unterschrift		
Bewertungsblatt			Zur STM <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
Wertung	1	2	3	D	T	Vorschlag SP:

Zur Nennung kann dieses am PC ausgefüllte Formular ohne Unterschrift als E-Mail Anhang an den Ausrichter gesendet werden. Beim Einschicken des Filmes muss aber ein unterschriebenes Formular beigelegt werden!

ERKLÄRUNG ZUM NENNFORMULAR

Für die Wettbewerbssaison 2012 gelten folgende **als Wettbewerbsstandard definierte Videoformate bzw. -Systeme:**

- **HD: HDV, Blu-Ray, m2ts**
- **SD: DV, DVD, MPEG2**

in STEREO-Ton, Bildformat 4:3 oder 16:9

Die Vorführung abweichender Videoformate ist nach wie vor möglich, MUSS aber im Vorfeld persönlich mit dem Wettb.-Ausrichter abgeklärt werden!

Welche Videoformate können auf welchen Datenträgern abgegeben werden?

- HDV / DV auf MiniDV-Cassetten
- Blu-Ray / DVD auf entsprechenden Scheiben
- m2ts / MPEG2 auf USB-Stick oder SD-/CF-Speicherkarten

Jeder Datenträger darf NUR EINEN Film enthalten!

Absolut zwingend vorgeschrieben wird eine ausreichende Kennzeichnung der Filme:

- *Bandmedien und Scheiben:* Titel; Videoformat; Bildformat, also 4:3 oder 16:9 (wir wissen natürlich schon, dass HDV und Blu-Ray nur mehr in 16:9 sind. Des besseren Handlings wegen werden die Vorführer Techniker trotzdem dankbar sein!)
- *USB-Sticks oder Speicherkarten:* **Filename = Filmtitel!** (Da hier kaum mehr Informationen untergebracht werden können, ist es um so wichtiger, speziell bei SD-Material das Nennformular korrekt auszufüllen = Bildformat eintragen!)

Weiters gelten folgende Bestimmungen, um eine problemlose Vorführung sicherzustellen:

- *Bei Bandmedien:* Am Cassettenanfang 30 Sek. Farbbalken, 10 Sek. Schwarzbild (keine Einzähler!), dann Filmbeginn. - Nach Filmende mind. 15 Sek. Schwarzbild.
- *Bei Scheiben, Sticks und Speicherkarten:* 5 Sek. Schwarzbild, dann Filmbeginn. - Nach Filmende mind. 15 Sek. Schwarzbild.
- *Blu-Rays und DVDs* müssen nach Einlegen automatisch den Film abspielen (sog. „Selbstläufer“, es darf also kein Menü erscheinen!).

Für Minutencup-Filme wäre in Zukunft generell eine Abgabe auf Stick oder Karte zu empfehlen.

Die Filmausgabe hat bildseitig vom Player zum Projektor entweder über HDMI- oder über Komponentensignale zu erfolgen.